Psalmen und Cantica

des Stundenbuchs mit dem Gotteslob singen

Stand: 23.07.2026

DEUTSCHES LITURGISCHES INSTITUT

Die vorliegende Praxishilfe möchte es ermöglichen, die Psalmen und Cantica der Laudes, der Vesper und der Komplet des Stundenbuchs und des Kleinen Stundenbuchs mit dem Gotteslob von 2013 zu singen. Dazu werden zu den Psalmen und Cantica die jeweiligen Gotteslob-Nummern angegeben.

Sollte im Gotteslob zu einem Stundenbuch-Psalm oder -Canticum keine textlich identische Vertonung vorhanden sein, wird eine inhaltlich naheliegende Alternative aus dem Gotteslob angegeben.

Axel Simon

Diese Handreichung © 2026 liturgie.de wird unter den Bedingungen der CC BY-NC-ND 4.0 veröffentlicht. Der ausführliche Lizenztext ist einzusehen unter https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/. Liturgische Texte © 2026 staeko.net

Psalmen und Cantica des *Stundenbuchs* mit dem *Gotteslob (2013)* singen

Laudes – Vesper – Komplet

L A U D E S

	1. Psalm	**Canticum**	**2. Psalm**
1. Woche			
Sonntag	Ps 63 – GL 616,1+2 oder GL 618,2+3 (außerhalb der Fastenzeit)	Dan 3,57ff – GL 619,1+2	Ps 149 – GL 80,1+2
Montag	Ps 5 – GL 31,1+2*	1 Chr 29 – GL 62,1 + S. 5	Ps 29 – GL 52,1+2*
Dienstag	Ps 24 – GL 633,3+4	Tob 13,2 – GL 47,1 + S. 6	Ps 33 – GL 44,1+2*
Mittwoch	Ps 36 – GL 40,1+2	Jdt 16 – GL 312,4 + S. 7	Ps 47 – GL 44,1+2
Donnerstag	Ps 57 – GL 649,5+6	Jer 31 – GL 87 + S. 8	Ps 48 – GL 68,1+2*
Freitag	Ps 51 – GL 639,1+2	Jes 45 – GL 653,5 + S. 9	Ps 100 – GL 56,1+2
Samstag	Ps 119 – GL 35,1+2, ab Vers 8*	Ex 15 – GL 624,2+3	Ps 117 – GL 65,1+2 oder GL 65,4+5
2. Woche			
Sonntag	Ps 118 – GL 66,1+2	Dan 3,52ff – GL 616,3+4	Ps 150 – GL 616,5+6
Montag	Ps 42 – GL 42,1+2	Sir 36 – GL 657,6 + S. 10	Ps 19 – GL 35,1+2
Dienstag	Ps 43 – GL 42,1+3	Jes 38 – GL 657,6+7	Ps 65 – GL 45,1+2
Mittwoch	Ps 77 – GL 41,1+2*	1 Sam – GL 625,2–4	Ps 97 – GL 58,1+2*
Donnerstag	Ps 80 – GL 48,1+2	Jes 12 – GL 404 + S. 11	Ps 81 – GL 49,1+2
Freitag	Ps 51 – GL 639,1+2	Hab 3 – GL 623,2 + S. 12	Ps 147 – GL 78,1+3
Samstag	Ps 92 – GL 51,1+2	Dtn 32 – GL 432 + S. 14	Ps 8 – GL 33,1+2
3. Woche			
Sonntag	Ps 93 – GL 52,1+2	Dan 3,57ff – GL 619,1+2	Ps 148 – GL 79,1+2
Montag	Ps 84 – GL 653,3+4	Jes 2 – GL 549 (Refr.) + S. 16	Ps 96 – GL 54,1+2
Dienstag	Ps 85 – GL 633,5–7	Jes 26 – GL 42,1 + S. 17	Ps 67 – GL 46,1+2
Mittwoch	Ps 86 – GL 36,1+2*	Jes 33 – GL 71,1 + S. 18	Ps 98 – GL 55,1+2
Donnerstag	Ps 87 – GL 73,1+2*	Jes 40 – GL 221 (Refr.) + S. 19	Ps 99 – GL 57,1+2*
Freitag	Ps 51 – GL 639,1+2	Jer 14 – GL 623,2+3	Ps 100 – GL 56,1+2
Samstag	Ps 119 – GL 35,1+2, ab Vers 8*	Weish 9 – GL 50,1 + S. 20	Ps 117 – GL 65,1+2 oder GL 65,4+5
4. Woche			
Sonntag	Ps 118 – GL 66,1+2	Dan 3,52ff – GL 616,3+4	Ps 150 – GL 616,5+6
Montag	Ps 90 – GL 50,1+2	Jes 42 – GL 52,1 + S. 21	Ps 135 – GL 79,1+2*
Dienstag	Ps 101 – GL 649,2+3*	Dan 3,26ff – GL 60,1 + S. 22	Ps 144 – GL 41,1+2*
Mittwoch	Ps 108 – GL 649,5+6*	Jes 61 – GL 38,1 + S. 24	Ps 146 – GL 77,1+2
Donnerstag	Ps 143 – GL 42,1+3*	Jes 66 – GL 68,1 + S. 26	Ps 147 – GL 78,1+2
Freitag	Ps 51 – GL 639,1+2	Tob 13,10 – GL 78,1 + S. 27	Ps 147 – GL 78,1+3
Samstag	Ps 92 – GL 51,1+2	Ez 36 – GL 301 + S. 28	Ps 8 – GL 33,1+2

V E S P E R

	1. Psalm	2. Psalm	Canticum
1. Woche			
Sonntag, 1. Vesper	Ps 141 – GL 661,2+3	Ps 142 – GL 75,1+2	Phil 2 – GL 629,5+6
Sonntag, 2. Vesper	Ps 110 – GL 59,1+2	Ps 114 – GL 63,1+2	Offb 19 – GL 630,1+2 Fastenzeit: 1 Petr 2 – GL 639,7+8
Montag	Ps 11 – GL 32,1+2*	Ps 15 – GL 34,1+2	Eph 1 – GL 651,5 + GL 649,8
Dienstag	Ps 20 – GL 651,3+4*	Ps 21 – GL 651,5+6* oder GL 39,1+2*	Offb 4 – GL 653,7+8
Mittwoch	Ps 27 – GL 38,1+2	Ps 27 – GL 38,1+2 (Fortset-zung)	Kol 1 – GL 633,8+9
Donnerstag	Ps 30 – GL 629,1+2	Ps 32 – GL 639,1+2*	Offb 11 – GL 404 + S. 29
Freitag	Ps 41 – GL 61,1+2* oder GL 71,1+2*	Ps 46 – GL 653,5+6	Offb 15 – GL 408 + S. 30
2. Woche			
Sonntag, 1. Vesper	Ps 119 – GL 31,1+2*	Ps 16 – GL 649,2+3	Phil 2 – GL 629,5+6
Sonntag, 2. Vesper	Ps 110 – GL 59,1+2	Ps 115 – GL 64,1+2	Offb 19 – GL 630,1+2 Fastenzeit: 1 Petr 2 – GL 639,7+8
Montag	Ps 45 – GL 43,1+2	Ps 45 – GL 43,1+2 (Fortset-zung)	Eph 1 – GL 651,5 + GL 649,8
Dienstag	Ps 49 – GL 64,1+2*	Ps 49 – GL 64,1+2* (Fortset-zung)	Offb 4 – GL 653,7+8
Mittwoch	Ps 62 – GL 72,1+2*	Ps 67 – GL 46,1+2	Kol 1 – GL 633,8+9
Donnerstag	Ps 72 – GL 47,1+2	Ps 72 – GL 47,1+2 (Fortset-zung)	Offb 11 – GL 404 + S. 29
Freitag	Ps 116 – GL 629,3+4	Ps 121 – GL 67,1+2	Offb 15 – GL 408 + S. 30
3. Woche			
Sonntag, 1. Vesper	Ps 113 – GL 62,1+2	Ps 116 – GL 629,3+4*	Phil 2 – GL 629,5+6
Sonntag, 2. Vesper	Ps 110 – GL 59,1+2	Ps 111 – GL 60,1+2	Offb 19 – GL 630,1+2 Fastenzeit: 1 Petr 2 – GL 639,7+8
Montag	Ps 123 – GL 67,1+2*	Ps 124 – GL 69,1+2*	Eph 1 – GL 651,5 + GL 649,8
Dienstag	Ps 125 – GL 651,5+6*	Ps 131 – GL 72,1+2	Offb 4 – GL 653,7+8
Mittwoch	Ps 126 – GL 69,1+2	Ps 127 – GL 70,1+2	Kol 1 – GL 633,8+9
Donnerstag	Ps 132 – GL 32,1+2*	Ps 132 – GL 32,1+2* (Fort-setzung)	Offb 11 – GL 404 + S. 29
Freitag	Ps 135 – GL 79,1+2*	Ps 135 – GL 79,1+2* (Fort-setzung)	Offb 15 – GL 408 + S. 30
4. Woche			
Sonntag, 1. Vesper	Ps 122 – GL 68,1+2	Ps 130 – GL 639,3+4	Phil 2 – GL 629,5+6
Sonntag, 2. Vesper	Ps 110 – GL 59,1+2	Ps 112 – GL 61,1+2	Offb 19 – GL 630,1+2 Fastenzeit: 1 Petr 2 – GL 639,7+8
Montag	Ps 136 – GL 402	Ps 136 – GL 402 (Fortset-zung)	Eph 1 – GL 651,5 + GL 649,8
Dienstag	Ps 137 – GL 74,1+2	Ps 138 – GL 37,1+2*	Offb 4 – GL 653,7+8
Mittwoch	Ps 139 – GL 657,1+2	Ps 139 – GL 657,1+2 (Fort-setzung)	Kol 1 – GL 633,8+9
Donnerstag	Ps 144 – GL 657,3+4*	Ps 144 – GL 645,3+4*	Offb 11 – GL 404 + S. 29
Freitag	Ps 145 – GL 76,1+2	Ps 145 – GL 76,1+2 (Fortset-zung)	Offb 15 – GL 408 + S. 30

K O M P L E T

Am Sonntag und an Hochfesten nach der 1. Vesper	Ps 4 – GL 310,2+3 oder GL 664,1+2	Ps 134 – GL 664,3+4
Am Sonntag und an Hochfesten nach der 2. Vesper	Ps 91 – GL 664,5+6	–
Montag	Ps 86 – GL 42,1+3*	–
Dienstag	Ps 143 – GL 75,1+2*	–
Mittwoch	Ps 31 – GL 41,1+2*	Ps 130 – GL 639,3+4
Donnerstag	Ps 16 – GL 649,2+3	–
Freitag	Ps 88 – GL 36,1–4*	–

Hinweise

Die vorliegende Praxishilfe möchte es ermöglichen, die Psalmen und Cantica der Laudes, der Vesper und der Komplet des *Stundenbuchs* und des *Kleinen Stundenbuchs* mit dem *Gotteslob* von 2013 zu singen.

In den Spalten mit den Psalmen und Cantica wird zuerst der entsprechende Schrifttext (Bibelstelle) angegeben, den das *Stundenbuch* vorsieht. Die anschließende *Gotteslob*-Nummer verweist auf eine textlich identische *Gotteslob*-Vertonung incl. *Gotteslob*-Kehrvers.

Sollte im *Gotteslob* zu einem *Stundenbuch*-**Psalm** keine textlich identische Vertonung vorhanden sein, wird eine inhaltlich naheliegende Alternative aus dem *Gotteslob* angegeben – markiert mit einem * hinter der *Gotteslob*-Nummer. Diese Alternativangaben bieten dann unter anderem sämtliche übrigen *Gotteslob*-Psalmen und -Cantica, die in Laudes, Vesper und Komplet des *Stundenbuchs* nicht vorkommen (außer GL 53/Ps 95, der dem Invitatorium vorbehalten ist). Einige Psalmen finden sich im *Gotteslob* ein zweites Mal (mit anderen Kehrversen); sie eignen sich als kirchenjahreszeitlich geprägte Alternativen zu den in der Tabelle angegebenen *Gotteslob*-Nummern:
Weihnachten:
Ps 72 – GL 635,3–5
Ps 96 – GL 635,6–8

Ostern:
Ps 114 – GL 643,1+2
Ps 118 – GL 643,3–5

Pfingsten:
Ps 147 – GL 645,5+6

Sollte im *Gotteslob* zu einem *Stundenbuch*-**Canticum** keine textlich identische Vertonung vorhanden sein, ist der jeweilige Canticum-Text des *Stundenbuchs* hier abgedruckt zu finden; die Seitenzahl verweist darauf. (Diese Texte sind der *Einheitsübersetzung* von 1980 entnommen, die Grundlage des *Stundenbuchs*, des *Kleinen Stundenbuchs* und des *Gotteslobs* ist.) Jedem Canticum ist ein kirchenjahreszeitlich unabhängiger *Gotteslob*-Kehrvers mit Angabe des Psalmtons beigegeben; der Text ist für den konkreten Psalmton zum Singen eingerichtet. Dadurch kann das Canticum responsorisch gesungen werden (responsorisch = Gemeinde: Kehrvers, Kantor/in: Verse).
Erfahrene Kantor/innen können alternativ zu den zweizeiligen *Gotteslob*-Psalmtönen die Verse entweder nach einem der vierzeiligen Modelle des *Gotteslobs* (GL 177,2; 544,2; 567; 625,3; 633,9; 636,2; 649,8; 651,8; 653,8; 660) bzw. eines der Kantorenbücher vortragen oder auch frei improvisieren.
Das *Gotteslob* bietet zusätzlich im Übrigen noch weitere Cantica, die als kirchenjahreszeitliche Alternative zum *Stundenbuch* gesungen werden können:
Altes Testament (Laudes):
Advent: Jes 35 – GL 622,1+2
Advent, Wiederkunft: Mi 4 – GL 549
Fastenzeit: Jes 55 – GL 639,5+6

Neues Testament (Vesper):
Weihnachten: Joh 1 – GL 636,1+2
Gründonnerstag, Heilige: 1. Johannes 4 (Paraphrase) – GL 442
Heilige: Mt 5 – GL 544,1+2 oder GL 651,7+8

Ergänzend sei an dieser Stelle verwiesen auf die Praxishilfe „Die Hymnen des Stundengebets nach dem Kleinen Stundenbuch. Gesangsvorschläge aus dem Gotteslob und UNTERWEGS“ (https://dli.institute/wp/wp-content/uploads/2019/11/Hymnen-Kl.-StBuch-GL-und-Unterwegs.pdf)

Kantor Axel Simon
liturgie.de © 2022 – Stundenbuch © 2022 staeko.net

1 Chr 29 – Kehrvers: GL 62,1 – Psalmton: Va, GL 62,2

Gepriesen bist du, Herr, /
Gott unseres Vaters Is*rael*, *
von E*wigkeit zu* E*wigkeit*.

Dein, Herr, sind Größe und Kraft, /
Ruhm und Glanz und Hoheit; *
dein ist alles im Hi*mmel und auf* Erden. – Kv

Herr, dein ist das Kö*nigtum*. *
Du erhebst dich als Haupt *über* alles.

Reichtum und Ehre kommen von dir; *
du bist der Herr*scher über* das All. – Kv

In deiner Hand liegen Kraft und Stärke; *
von deiner Hand kommt alle Größe und Macht.

Darum danken wir dir, unser Gott, *
und rühmen deinen herr*lichen* Namen. – Kv

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Hei*ligen* Geiste.

Wie im Anfang, so auch jetzt und al*lezeit* *
und in E*wigkeit*. Amen. – Kv

Tob 13,2 – Kehrvers: GL 47,1 – Psalmton: Va, GL 47,2

Gepriesen sei Gott, der in Ewigkeit lebt, *
sein Königtum sei gepriesen.

Er züchtigt und hat auch wieder Erbarmen; /
er führt hinab in die Unterwelt und führt auch wieder zum Leben. *
Niemand kann seiner Macht entfliehen. – Kv

Bekennt euch zu ihm vor allen Völkern, ihr Kinder Is*rael*; *
denn er selbst hat uns unter die Völker zerstreut.

Verkündet dort seine erhabene Größe, *
preist ihn laut vor allem, was lebt. – Kv

Denn er ist unser Herr und Gott, *
er ist unser Vater in alle E*wigkeit*.

Er züchtigt uns wegen unserer Sünden, *
doch hat er auch wie*der Er*barmen. – Kv

Preist den Herrn der Gerech*tigkeit*, *
rühmt den e*wigen* König!

Ich bekenne mich zum Herrn im Land der Verbannung, *
ich bezeuge den Sündern seine Macht und erha*bene* Größe. – Kv

Kehrt um, ihr Sünder, /
tut, was recht ist in seinen Augen. *
Vielleicht ist er gnädig und hat mit euch Erbarmen.

Ich will meinen Gott rühmen, den König des Himmels, *
meine Seele freut sich über die erhabene Grö*ße meines* Gottes. – Kv

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Hei*ligen* Geiste.

Wie im Anfang, so auch jetzt und al*lezeit* *
und in E*wigkeit*. Amen. – Kv

Jdt 16 – Kehrvers: GL 312,4 – Psalmton: VIIIa, GL 52,2

Stimmt ein Lied an für meinen Gott unter Pau*kenschall*, *
singt für den Herrn unter Zim*belklang*!

Preist ihn und singt sein Lob, /
rühmt seinen Namen und ruft ihn an! *
Denn der Herr ist ein Gott, der den Kriegen ein En*de setzt*. – Kv

Ich singe meinem Gott ein neues Lied; *
Herr, du bist groß und voll Herr*lichkeit*.

Wunderbar bist du in deiner Stärke, *
keiner kann dich übertreffen. – Kv

Dienen muss dir deine ganze Schöpfung. *
Denn du hast gesprochen und alles entstand.

Du sandtest deinen Geist, um den Bau zu vollenden.
Kein Mensch kann deinem Wort widerstehen.

Meere und Berge erbeben in ihrem Grund, /
vor dir zerschmelzen die Felsen wie Wachs. *
Doch wer dich fürchtet, der erfährt deine Gnade. – Kv

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Hei*ligen* Geiste.

Wie im Anfang, so auch jetzt und al*lezeit* *
und in Ewigkeit. Amen. – Kv

Jer 31 – Kehrvers: GL 87 – Psalmton: VIa, GL 37,2

Hört, ihr Völker, das Wort des Herrn, *
verkündet es auf den fernsten Inseln und sagt:

Er, der Israel zerstreut hat, wird es auch sammeln *
und hüten wie ein Hirt seine Herde. – Kv

Denn der Herr wird Jakob erlösen *
und ihn befreien aus der Hand des Stär*keren*.

Sie kommen und jubeln auf Zions Höhe, /
sie strahlen vor Freude über die Gaben des Herrn, *
über Korn, Wein und Öl, über Lämmer und Rinder. – Kv

Sie werden wie ein bewässerter Gar*ten sein* *
und nie mehr verschmachten.

Dann freut sich das Mädchen beim Rei*gentanz*, *
Jung und Alt sind fröhlich.

Ich verwandle ihre Trauer in Jubel, /
tröste und erfreue sie nach ihrem Kummer. *
Mein Volk wird satt an meinen Gaben. – Kv

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen Geiste.

Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit *
und in Ewigkeit. Amen. – Kv

Jes 45 – Kehrvers: GL 653,5 – Psalmton: VIIa, GL 653,6

Wahrhaftig, du bist ein verborgener Gott. *
Israels Gott *ist der* Retter.

Schmach und Schande kommt über all *seine* Gegner, *
die Götzenschmiede gera*ten in* Schande. – Kv

Israel aber wird vom Herrn gerettet, *
wird für im*mer er*rettet.

Über euch kommt keine Schan*de und* Schmach mehr *
für im*mer und* ewig. – Kv

Denn so spricht der Herr, der den Himmel erschuf: *
Ich bin der Herr *und sonst* niemand.

Ich bin der Herr, *der die* Wahr*heit spricht* *
und der verkün*det, was* recht ist. – Kv

Wer hölzerne Götzen umherträgt, hat kei*ne Er*kenntnis, *
wer einen Gott anbetet, der nie*manden* rettet.

Es gibt keinen Gott außer mir; *
außer mir gibt es keinen gerechten und rettenden Gott.

Wendet euch mir zu und lasst euch erretten, /
ihr Menschen aus den fernsten Län*dern der* Erde; *
denn ich bin Gott *und sonst* niemand. – Kv

Ich habe bei mir selbst geschworen /
und mein Mund hat die Wahr*heit ge*sprochen, *
es ist ein unwiderrufliches Wort:

Vor mir wird jedes Knie sich beugen /
und jede Zun*ge wird bei mir* schwören: *
Nur beim Herrn gibt es Rettung und Schutz.

Beschämt kommen alle zu ihm, die sich ihm widersetzten. /
Alle Nachkommen Israels bekommen ihr Recht *
und erlangen Ruhm durch den Herrn. – Kv

Ehre sei dem Va*ter und* dem Sohn *
und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und al*lezeit* *
und in E*wigkeit*. Amen. – Kv

Sir 36 – Kehrvers: GL 657,6 – Psalmton: Ia, GL 657,7

Rette uns, du Gott des Alls, *
und wirf deinen Schrecken auf alle Völker!

Schwing deine Hand *gegen das frem*de Volk, *
damit es deine mächt*i*gen Ta*ten sieht*. – Kv

Wie du dich an uns vor ihren Augen als hei*lig be*zeugt hast, *
so verherrliche dich an ihnen vor unseren Augen,

damit sie erkennen, wie wir *es er*kannten: *
Es gibt keinen Gott außer dir. – Kv

Erneuere die Zeichen, wiederho*le die* Wunder, *
zeige die Macht deiner Hand und die Kraft deines rechten Armes!

Sammle alle Stämme Jakobs, *
verteil den Erbbesitz wie in den Tagen der Vorzeit! – Kv

Hab Erbarmen mit dem Volk, das deinen Na*men trägt*, *
mit Israel, den du deinen Erstgeborenen nanntest.

Hab Erbarmen mit deiner heiligen Stadt, *
mit Jerusalem, dem Ort, wo du wohnst.

Erfülle Zi*on mit dei*nem Glanz *
und deinen Tempel mit deiner Herr*lichkeit*! – Kv

Ehre sei dem Va*ter und* dem Sohn *
und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und al*lezeit* *
und in Ewigkeit. Amen. – Kv

Jes 12 – Kehrvers: GL 404 – Psalmton: IXa, GL 63,2

[ ] Ich danke dir, Herr. /
Du hast mir gezürnt, doch dein Zorn *hat sich ge*wendet *
und du hast mich getröstet.

Ja, Gott *ist meine* Rettung; *
ihm will ich vertrauen und niemals verzagen.

Denn meine Stärke und mein Lied ist der Herr. *
Er ist für mich zum Retter geworden. – Kv

Ihr werdet Was*ser schöpfen voll* Freude *
aus den Quellen des Heils.

An jenem Tag *werdet ihr* sagen: *
Dankt dem Herrn! Ruft seinen Na*men an*! – Kv

Macht seine Taten unter den Völkern bekannt, *
verkündet: Sein Name ist groß und erhaben!

Preist den Herrn; denn herrliche Ta*ten hat er* vollbracht; *
auf der ganzen Erde soll man es wissen.

Jauchzt und jubelt, ihr Bewoh*ner von* Zion; *
denn groß ist in eurer Mitte der Heilige Is*raels*. – Kv

Ehre sei dem Va*ter und* dem Sohn *
und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und al*lezeit* *
und in Ewigkeit. Amen. – Kv

Hab 3 – Kehrvers: GL 623,2 – Psalmton: IIa, 623,3

Der II. Psalmton existiert in verschiedenen melodischen Fassungen. Die Unterstreichungen in diesem Canticum beziehen sich auf die Fassung GL 623,3.

Herr, ich höre die Kunde, *
ich sehe, Herr, was du früher getan hast.

Lass es in diesen Jahren wieder geschehen, *
offenbare es in diesen Jahren! – Kv

Auch wenn du zürnst, *
denk an dein Erbarmen! – Kv

Gott kommt von Te*man her*, *
der Heilige kommt vom Gebirge Paran. – Kv

Seine Hoheit überstrahlt den Himmel, *
sein Ruhm erfüllt die Erde.

Er leuchtet wie das Licht der Sonne, /
ein Kranz von Strahlen umgibt ihn, *
in ihnen verbirgt sich seine Macht. – Kv

Du ziehst aus, um dein Volk zu retten, *
um deinem Gesalbten zu helfen.

Du bahnst mit deinen Rossen den Weg durch das Meer, *
durch das gewaltig schäumende Wasser. – Kv

Ich zitterte am ganzen Leib, als ich es hörte, *
ich vernahm den Lärm und ich schrie.

Fäulnis befällt meine Glieder *
und es wanken meine Schritte.

Doch in Ruhe erwarte ich den Tag der Not, *
der dem Volk bevorsteht, das über uns herfällt. – Kv

Fortsetzung auf der nächsten Seite!

Zwar blüht der Feigenbaum nicht, *
an den Reben ist nichts zu ernten,

der Ölbaum bringt keinen Ertrag, *
die Kornfelder tragen keine Frucht;

im Pferch sind keine Schafe, *
im Stall steht kein Rind mehr. – Kv
Dennoch will ich jubeln über den Herrn *
und mich freuen über Gott, meinen Retter.

Gott, der Herr, ist meine Kraft. /
Er macht meine Füße schnell wie die Füße der Hirsche *
und lässt mich schreiten auf den Höhen. – Kv

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen Geiste.

Wie im Anfang, so auch jetzt und al*lezeit* *
und in Ewigkeit. Amen. – Kv

Dtn 32 – Kehrvers: GL 432 – Psalmton: IXa, GL 63,2

Hört zu, ihr Him*mel, ich will* reden, *
die Erde lausche meinen Worten.

Meine Lehre wird strö*men wie* Regen, *
meine Botschaft wird fallen wie Tau,

wie Re*gentropfen auf* das Gras *
und wie Tauperlen auf die Pflanzen. – Kv

Ich will den Namen des Herrn verkünden. *
Preist die Größe unseres Gottes!

Er heißt: der Fels. /
Vollkom*men ist, was* er tut; *
denn alle seine Wege sind recht.

Er ist ein un*beirrbar treue*r Gott, *
er ist gerecht und gerade. – Kv

Ein falsches, verdrehtes Geschlecht *fiel von* ihm ab, *
Verkrüppelte, die nicht mehr seine Söh*ne sind*.

Ist das euer Dank an den Herrn, *
du dummes, verblendetes Volk?

Ist er nicht dein Va*ter, dein* Schöpfer? *
Hat er dich nicht geformt und hin*gestellt*? – Kv

Denk an die Ta*ge der Ver*gan*genheit*, *
lerne aus den Jahren der Geschichte!

Frag deinen Vater, er wird es dir erzählen, *
frag die Alten, sie werden es dir sagen. – Kv

Der Herr nahm sich sein Volk als Anteil, *
Jakob wurde sein Erbland.

Er fand *ihn in der* Steppe, *
in der Wüste, wo wildes Getier heult. – Kv

Fortsetzung auf der nächsten Seite!

Er hüllte ihn ein, *gab auf* ihn Acht *
und hütete ihn wie seinen Au*genstern*,

wie der Ad*ler, der sein* Nest *beschützt* *
und über seinen Jun*gen schwebt*,
der seine Schwingen ausbreitet, ein Junges ergreift *
und es flügelschlagend davonträgt. – Kv

Der Herr allein hat Ja*kob ge*leitet, *
kein fremder Gott stand ihm zur Seite. – Kv

Ehre sei dem Va*ter und* dem Sohn *
und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und al*lezeit* *
und in Ewigkeit. Amen. – Kv

Jes 2 – Kehrvers: GL 549 (= Refr.; tiefer anstimmen ab dem Ton a‘) – Psalmton: IVa, GL 31,2

Am Ende der Tage wird es geschehen: /
Der Berg mit dem Haus des Herrn steht fest gegründet als höchster der Berge; *
er überragt alle Hügel.

Zu ihm strömen alle Völker. *
Viele Nationen machen sich auf den Weg.

Sie sagen: Kommt, wir ziehen hinauf zum Berg des Herrn *
und zum Haus des Gottes Jakobs. – Kv

Er zeige uns seine Wege, *
auf seinen Pfaden wollen wir gehen.

Denn von Zion kommt die Weisung des Herrn, *
aus Jerusalem sein Wort. – Kv

Er spricht Recht im Streit der Völker, *
er weist viele Nationen zurecht.

Dann schmieden sie Pflugscharen aus ihren Schwertern *
und Winzermesser aus ihren Lanzen. – Kv

Man zieht nicht mehr das Schwert, Volk gegen Volk, *
und übt nicht mehr für den Krieg.

Ihr vom Haus Jakob, *
kommt, wir wollen unsere Wege gehen im Licht des Herrn. – Kv

Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und al*lezeit* *
und in Ewigkeit. Amen. – Kv

Jes 26 – Kehrvers: GL 42,1 – Psalmton: VIa, GL 42,2

Zion ist unsre befestigte Stadt, *
zu unserem Schutz baute der Herr Mauern und Wälle.

Öffnet die Tore, /
damit ein gerechtes Volk durch sie einzieht, *
ein Volk, das dem Herrn die Treue bewahrt.

Sein Sinn ist fest; /
du schenkst ihm Ruhe und Frieden; *
denn es verlässt sich auf dich. – Kv

Verlasst euch stets auf den Herrn; *
denn der Herr ist ein ewiger Fels.

Der Weg des Gerechten ist gerade, *
du ebnest dem Gerechten die Bahn. – Kv

Herr, auf das Kommen deines Gerichts vertrau*en wir*. *
Deinen Namen anzurufen und an dich zu denken ist unser Verlangen.

Meine Seele sehnt sich nach dir in der Nacht, *
auch mein Geist ist voll Sehnsucht nach dir.

Denn dein Gericht ist ein Licht für die Welt, *
die Bewohner der Erde lernen deine Gerechtigkeit kennen. – Kv

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen Geiste.

Wie im Anfang, so auch jetzt und al*lezeit* *
und in Ewigkeit. Amen. – Kv

Jes 33 – Kehrvers: GL 71,1 – Psalmton: VIIIa, GL 71,2

Ihr in der Ferne, hört, was ich tue; *
ihr in der Nähe, erkennt meine Kraft!

Die Sünder in Zion beginnen zu zittern, *
ein Schauder erfasst die ruchlosen Menschen. – Kv

Wer von uns hält es aus neben dem verzehrenden Feuer, *
wer von uns hält es aus neben der ewigen Glut?

Wer rechtschaffen lebt und immer die Wahr*heit sagt*, /
der wird auf den Bergen wohnen, *
Felsenburgen sind seine Zuflucht;

man reicht ihm sein Brot *
und seine Wasserquelle versiegt nicht. – Kv

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen Geiste.

Wie im Anfang, so auch jetzt und al*lezeit* *
und in Ewigkeit. Amen. – Kv

Jes 40 – Kehrvers: GL 221 (= Refr.) – Psalmton: Vg, GL 43,2

Seht, Gott der Herr, kommt mit Macht, *
er herrscht mit *starkem* Arm.

Seht, er bringt seinen Siegespreis mit: *
Alle, die er gewonnen hat, gehen *vor ihm* her. – Kv

Wie ein Hirt führt er seine Herde zur Weide, *
er sammelt sie mit *starker* Hand.

Die Lämmer trägt er auf dem Arm, *
die Mutterschafe führt *er be*hutsam. – Kv

Wer misst das Meer mit der hohlen Hand? *
Wer kann mit der ausgespannten Hand den Him*mel ver*messen?

Wer misst den Staub der Erde mit einem Scheffel? /
Wer wiegt die Berge mit einer Waage *
und mit Gewich*ten die* Hügel? – Kv

Wer bestimmt den Geist des Herrn? *
Wer kann sein Berater sein und ihn *unter*richten?

Wen fragt er um Rat *
und wer ver*mittelt ihm* Einsicht?

Wer kann ihn über die Pfade des Rechts belehren? *
Wer lehrt ihn das Wissen und zeigt ihm den Weg *der Er*kenntnis? – Kv

Seht, die Völker sind wie ein Tropfen am Eimer, /
sie gelten so viel wie ein Stäubchen auf der Waage. *
Ganze Inseln wiegen nicht mehr *als ein* Sandkorn.

Der Libanon reicht nicht aus für das Brennholz, *
sein Wild genügt nicht *für die* Opfer.

Alle Völker sind vor Gott wie ein Nichts, *
für ihn sind sie wert*los und* nichtig. – Kv

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Hei*ligen* Geiste.

Wie im Anfang, so auch jetzt und al*lezeit* *
und in E*wigkeit*. Amen. – Kv

Weish 9 – Kehrvers: GL 50,1 – Psalmton: Ia, GL 50,2

Gott der Väter und Herr *des Er*barmens, *
du hast das All durch dein *Wort ge*macht.

Den Menschen hast du durch deine Weis*heit er*schaffen, *
damit er über deine Geschöpfe herrscht.

Er soll die Welt in Heiligkeit und Gerecht*igkeit* leiten *
und Gericht halten in rechter Gesinnung. – Kv

Gib mir die Weisheit, die an deiner Sei*te thront*, *
und verstoß mich nicht aus der Schar deiner Kinder!

Ich bin ja dein Knecht, der Sohn deiner Magd, /
ein schwacher Mensch, dessen Le*ben nur* kurz ist, *
und gering ist meine Einsicht in Recht und Gesetz.

Wäre einer auch vollkom*men unter den* Menschen, *
er wird kein Ansehen genießen, wenn ihm deine Weis*heit fehlt*. – Kv

Mit dir ist die Weisheit, die deine Wer*ke kennt* *
und die zugegen war, als du die Welt *erschufst*.

[ ] Sie weiß, was *dir ge*fällt *
und was recht ist nach deinen Geboten. (Kv)

Sende sie vom hei*ligen* Himmel *
und schick sie vom Thron deiner Herr*lichkeit*,

damit sie bei mir sei und alle Mü*he mit mir* teile *
und damit ich erkenne, was dir gefällt.

Denn sie weiß und versteht alles; /
sie wird mich in meinem Tun besonnen leiten *
und mich in ihrem Lichtglanz schützen. – Kv

Ehre sei dem Va*ter und* dem Sohn *
und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und al*lezeit* *
und in Ewigkeit. Amen. – Kv

Jes 42 – Kehrvers: GL 52,1 – Psalmton: VIIIa, GL 52,2

Singt dem Herrn ein neu*es Lied*, *
verkündet seinen Ruhm bis ans Ende der Erde!

Es jauchze das Meer und alles, was es erfüllt, *
die Inseln und ihre Bewohner. – Kv

Die Wüste und ihre Städte sollen sich freuen, *
die Dörfer, die Kedar bewohnt.

Die Bewohner von Sela sollen singen vor Freude *
und jubeln auf den Gipfeln der Berge.

Sie sollen die Herrlichkeit des Herrn verkünden, *
seinen Ruhm auf den Inseln verbreiten. – Kv

Der Herr zieht in den Kampf wie ein Held, *
er entfacht seine Leidenschaft wie ein Krieger.

Er erhebt den Schlachtruf und schreit, *
er zeigt sich als Held gegenüber den Feinden. – Kv

Ich hatte sehr lange geschwiegen, *
ich war still und hielt mich zurück.

Wie eine Gebärende will ich nun schreien, *
ich schnaube und schnaufe. – Kv

Die Berge und Hügel dörre ich aus *
und lasse ihr Gras völlig vertrocknen.

Flüsse mache ich zu festem Boden *
und Teiche lege ich trocken. – Kv

Blinde führe ich auf Wegen, die sie nicht kennen, *
auf unbekannten Pfaden lasse ich sie wandern.

Die Finsternis vor ihren Augen mache ich zu Licht; *
was krumm ist, mache ich gerade. – Kv

Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und al*lezeit* *
und in Ewigkeit. Amen. – Kv

Dan 3,26ff – Kehrvers: GL 60,1 – Psalmton: VIa, GL 60,2

Gepriesen und gelobt bist du, Herr, Gott unserer Väter; *
herrlich ist dein Name in alle E*wigkeit*.

Denn du bist gerecht in allem, was du getan hast. /
All deine Taten sind richtig, deine Wege gerade. *
Alle deine Urteile sind wahr.

Denn wir haben gesündigt und durch Treubruch gefrevelt *
und haben in allem gefehlt. – Kv

Um deines Namens willen verwirf uns nicht für immer; *
löse deinen *Bund nicht* auf!

Versag uns nicht dein Erbarmen, /
deinem Freund Abraham zuliebe, deinem Knecht I*saak* *
und Israel, deinem Hei*ligen*,

denen du Nachkommen verhei*ßen hast* /
so zahlreich wie die Sterne am Himmel *
und wie der Sand am Ufer des Meeres. – Kv

Ach, Herr, wir sind geringer geworden als alle Völker. *
In aller Welt sind wir heute wegen unserer Sünden erniedrigt.

Wir haben in dieser Zeit weder Vorsteher noch Propheten *
und keinen, der uns anführt,

weder Brandopfer noch Schlachtopfer, weder Speiseopfer noch Räu*cherwerk*, *
noch einen Ort, um dir die Erstlingsgaben darzubringen und um Erbarmen zu finden bei dir. – Kv

Du aber nimm uns an! *
Wir kommen mit zerknirschtem Herzen und demütigem Sinn.

Wie Brandopfer von Widdern und Stieren, /
wie Tausende fetter Lämmer, *
so gelte heute unser Opfer vor dir und verschaffe uns bei dir Sühne.

Denn wer dir vertraut, wird nicht beschämt. /
Wir folgen dir jetzt von ganzem Herzen, *
fürchten dich und suchen dein An*gesicht*. – Kv

Fortsetzung auf der nächsten Seite!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen Geiste.

Wie im Anfang, so auch jetzt und al*lezeit* *
und in Ewigkeit. Amen. – Kv

Jes 61 – Kehrvers: GL 38,1 – Psalmton: IVa, GL 38,2

Von Herzen will ich mich freuen über den Herrn. *
Meine Seele soll jubeln über meinen Gott.

Denn er kleidet mich in Gewänder des Heils, *
er hüllt mich in den Mantel der Gerech*tigkeit*,

wie ein Bräutigam sich festlich schmückt *
und wie eine Braut ihr Geschmeide anlegt. – Kv

Denn wie die Erde die Saat wach*sen lässt* *
und der Garten die Pflanzen hervorbringt,

so bringt Gott, der Herr, Gerechtigkeit hervor *
und Ruhm vor allen Völkern. – Kv

Um Zions willen kann ich nicht schweigen, *
um Jerusalems willen nicht still sein,

bis das Recht in ihm aufstrahlt wie ein helles Licht *
und sein Heil aufleuchtet wie eine brennende Fackel. – Kv

Man ruft dich mit einem neuen Namen, *
den der Mund des Herrn für *dich be*stimmt.

Du wirst zu einer prächtigen Krone in der Hand des Herrn, *
zu einem königlichen Diadem in der Rechten deines Gottes. – Kv

Nicht länger nennt man dich „Die Verlas*sene*“ *
und dein Land nicht mehr „Das Ödland“,

sondern man nennt dich „Meine Wonne“ *
und dein Land „Die Vermählte“.

Denn der Herr hat an dir seine Freude *
und dein Land wird mit ihm vermählt. – Kv

Wie der junge Mann sich mit der Jungfrau vermählt, *
so vermählt sich mit dir dein Erbauer.

Wie der Bräutigam sich freut über die Braut, *
so freut sich dein Gott über dich. – Kv

Fortsetzung auf der nächsten Seite!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen Geiste.

Wie im Anfang, so auch jetzt und al*lezeit* *
und in Ewigkeit. Amen. – Kv

Jes 66 – Kehrvers: GL 68,1 – Psalmton: VIa, GL 68,2

Freut euch mit Jerusalem, der heiligen Stadt, *
jubelt alle, die ihr sie liebt!

Seid fröhlich mit ihr, *
alle, die ihr über sie trau*rig wart*! – Kv

Saugt euch satt an ihrer tröstenden Brust, *
trinkt und labt euch an ihrem mütterlichen Reichtum!

Denn so spricht der Herr: /
Seht her: Wie einen Strom leite ich den Frieden zu ihr *
und den Reichtum der Völker wie einen rauschenden Bach. – Kv

Ihre Kinder wird man auf den Armen tragen *
und auf den Knien schaukeln.

Wie eine Mutter ihren Sohn tröstet, so tröste ich euch; *
in Jerusalem findet ihr Trost.

Wenn ihr das seht, wird euer Herz sich freuen *
und ihr werdet aufblühen wie *frisches* Gras. – Kv

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen Geiste.

Wie im Anfang, so auch jetzt und al*lezeit* *
und in Ewigkeit. Amen. – Kv

Tob 13,10 – Kehrvers: GL 78,1 – Psalmton: Vg, GL 78,2

Jerusalem, du heilige Stadt! /
Der Herr bestraft die Taten deiner Kinder, *
doch er hat wieder Erbar*men mit den Ge*rechten.

Bekenne dich zum Herrn in rechter Weise, *
preise den e*wigen* König,

damit sein Zelt von neuem errich*tet wird*, *
dir zur großen Freude! – Kv

Er mache in dir die Gefangenen wieder froh /
und schenke denen, die im Elend leben, seine Liebe, *
für alle Zei*ten bis in* E*wigkeit*.

Von weither werden die Völker kommen, *
um den Namen des Herrn, unseres Got*tes, zu* preisen.

Sie tragen Geschenke herbei, /
Geschenke für den himmlischen König. *
Alle Menschen jubeln dir zu. – Kv

Wohl denen, die dich lieben; *
sie werden sich freuen über den Frieden, *den du* schenkst.

Meine Seele preise Gott, den großen König. *
Denn Jerusalem wird wieder auf*gebaut*. – Kv

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Hei*ligen* Geiste.

Wie im Anfang, so auch jetzt und al*lezeit* *
und in E*wigkeit*. Amen. – Kv

Ez 36 – Kehrvers: GL 301 – Psalmton: IVa, GL 31,2

Ich hole euch heraus aus den Völkern, /
ich sammle euch aus allen Ländern *
und bringe euch in euer Land.

Ich gieße reines Wasser über euch aus, dann werdet ihr rein. *
Ich reinige euch von aller Unreinheit, von allen euren Götzen. – Kv

Ich schenke euch ein neues Herz *
und lege einen neuen Geist in euch.

Ich nehme das Herz von Stein aus eurer Brust *
und gebe euch ein Herz von Fleisch. – Kv

Ich lege meinen Geist *in euch* /
und bewirke, dass ihr meinen Gesetzen folgt, *
auf meine Gebote achtet und sie erfüllt.

Dann werdet ihr in dem Lande wohnen, *
das ich euren *Vätern* gab.

Ihr werdet mein Volk sein *
und ich werde euer Gott sein. – Kv

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen Geiste.

Wie im Anfang, so auch jetzt und al*lezeit* *
und in Ewigkeit. Amen. – Kv

Offb 11 – Kehrvers: GL 404 – Psalmton: IXa, GL 63,2

Wir danken dir, Herr und Gott, /
du Herrscher über die ganze Schöpfung, *
der du bist und *der du* warst;

denn du nahmst deine große Macht in Anspruch *
und tratst deine *Herrschaft* an. – Kv

Die Völ*ker gerieten* in Zorn. *
Da kam dein Zorn: die Zeit, die Toten zu richten,

die Zeit, deine Knecht*e zu be*lohnen, *
die Propheten und die Hei*ligen* (Kv)

und alle, die deinen Namen fürchten, *
die Großen und die Kleinen,

die Zeit, al*le zu ver*derben, *
die die Erde verderben. – Kv

Jetzt ist er da, der rettende Sieg, /
die Macht und die Herr*schaft unsres* Gottes *
und die Vollmacht seines Gesalbten;

denn gestürzt wurde der An*kläger unserer* Brüder, *
der sie bei Tag und bei Nacht vor unserm Gott verklagte. – Kv

Sie haben ihn besiegt durch das Blut des Lammes *
und durch ihr Wort und Zeugnis.

Sie hielten ihr Leben nicht fest, *
bis hinein in den Tod.

Darum ju*belt, ihr* Himmel *
und alle, die darin wohnen. – Kv

Ehre sei dem Va*ter und* dem Sohn *
und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und al*lezeit* *
und in Ewigkeit. Amen. – Kv

Offb 15 – Kehrvers: GL 408 – Psalmton: VIa, GL 37,2

Groß und wunderbar sind deine Taten, *
Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung!

Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, *
du König der Völker. – Kv

Wer wird dich nicht fürch*ten, Herr*, *
wer wird deinen Namen nicht preisen?

Denn du allein bist heilig: /
Alle Völker kommen und beten dich an; *
denn offenbar geworden sind deine gerechten Taten. – Kv

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen Geiste.

Wie im Anfang, so auch jetzt und al*lezeit* *
und in Ewigkeit. Amen. – Kv